

Offshore Bohrlochbergbau in der Arktis – Herausforderungen, Chancen und Risiken

R. Tegeler*, M. Reich**

*Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR)

**Institut für Bohrtechnik und Fluidbergbau - TU Bergakademie Freiberg

Abstract

Die Arktis ist in den letzten Jahren verstärkt in das Blickfeld des öffentlichen Interesses gerückt. Hierbei kommt den arktischen Randmeeren Europas und Russlands aufgrund ihrer geographischen Nähe zu Deutschland eine rohstoffstrategische Bedeutung zu. Deutschland wird zur Deckung seines Erdöl- und Erdgasbedarfs zu einem großen Teil mit Importen aus den arktischen Anrainerstaaten Norwegen und Russland versorgt. Neben ökologischen Bedenken stehen der Nutzung bestehender und potentieller arktischer Kohlenwasserstofflagerstätten auch hohe technische Herausforderungen gegenüber.

Der Vortrag gibt einen interdisziplinären Überblick über Chancen und Risiken des Offshore Bohrlochbergbaus in den arktischen Schelfgebieten. Neben dem Rohstoffpotential stehen die operativen Besonderheiten und die technischen Herausforderungen von Exploration, Produktion und Development im Fokus. Ferner werden Möglichkeiten und Grenzen der Havariebekämpfung im Falle eines Subsea Blowouts unter Eisbedeckung aufgezeigt.